



**Hochwassergefahrenfläche**

- HQ<sub>1000</sub> (HQ<sub>1000</sub>)
- HQ<sub>100</sub>
- HQ<sub>10000</sub>

**Hof**

**Gewässer**

**Deich, mobile und stationäre Hochwasserschutzwand**

**Stauhaltungsdamm**

**Berechnungsgrenze**

**Staatsgrenze**

**Landesgrenze**

**Landkreisgrenze bzw. Grenze kreisfreie Stadt**

**Gemeindegrenze**

0 1 km  
Maßstab 1 : 10.000

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister Ulrich Straße 160  
86179 Augsburg  
Telefon: 0821 9071-0  
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de  
Internet: www.lfu.bayern.de

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung  
- Topographische Neutötting (ALKIS, Gewässer) 1 : 1 000 (2018)  
- Digitale Topographische Karte (DTK25) 1 : 25 000 (2018)  
- Amtliches Topographisches Kartographisches Informationssystem (ATKIS25) 1 : 25 000 (2018)

Fachdaten: Fachinformationssystem Wasserwirtschaft

Hinweis: Diese Karte stellt nur Hochwassergefahrenflächen dar, die von dem u.g. Risikogewässer ausgehen. Weitere Wassergefahren, die von Starkregen, hohen Grundwasserständen oder anderen Gewässern ausgehen, sind nicht dargestellt.

Diese Karte wurde zum genannten Berichtstand erstellt. Zwischenzeitlich können für dieses Gewässer ggf. aktualisierte Ergebnisse vorliegen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse sowie Detailinformationen zur Betroffenheit einzelner Grundstücke entnehmen Sie bitte dem Online-Kartenrechner [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de).

Weitere Auskünfte erteilt auch das zuständige Wasserwirtschaftsamt.

Berichtstand: 22.12.2019

Bayerisches Landesamt für Umwelt

**Wasser**

**Hochwassergefahrenkarte Mörbach**  
Darstellung der Hochwassergefahrenflächen (Eintrittswahrscheinlichkeiten)

Risikogewässer: Mörbach

Blattschnitt: 18394\_MOENB1\_K1

Wasserwirtschaftsamt: Traunstein

Landkreis / kreisfreie Stadt: Altötting

Gemeinde: Altötting; Kastl; Neutötting; Teising; Tüßling; Winhöring

Lage des Kartoblattschnittes  
 weitere Blattschnitte des dargestellten Risikogewässers  
 Gewässer  
 dargestelltes Risikogewässer  
 angrenzende Risikogewässer